

452434-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Hochwasserschutzarbeiten – Anpassung der HWS-Anlage Klärwerk

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

E-Mail: vergabestelle@aschaffenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anpassung der HWS-Anlage Klärwerk

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die erforderlichen Arbeiten zur Herstellung der Hochwasserschutz-Anlage für das Klärwerk (Mörswiesenstraße) in Aschaffenburg. Die Hauptleistungen werden folgend dargestellt: HWS-Anlage:

Spundwandarbeiten: rund 6.500 m² Einbau Profil PU22 auf einer Achslänge von rund 790 m,

rund 700 m² Einbau Profil PU28 auf einer Achslänge von rund 80 m Rückverankerung der

Spundwand in Teilbereichen: 38 Litzenanker mit einer Länge von 16 bis 18 m sowie 8

Litzenanker mit einer Länge von 18 bis 20 m (Daueranker, 3 Litzen 0,6", 35 bis 45° zur

Waagerechten) Gurtung in Teilbereichen der HWS-Anlage: Einbau Gurtungsträger (HEB240,

HEA240/HEA260) auf einer Achslänge von rund 185 m Mobiles Dammbalkensystem auf einer

Länge von rund 1 m Erdarbeiten Deicharbeiten, wie Ansteilung einer landseitigen Böschung

sowie Wiederherstellung der Deichkrone nach bauzeitlichem Teilabtrag Oberbodenabtrag:

rund 14.000 m² Oberbodenauftrag: rund 11.000 m² Unterbodenabtrag: rund 4.100

m³ Unterbodenauftrag: rund 1.200 m³ Herstellung einer Retentionsraumausgleichsfläche: rund

1.400 m³ Herstellung sowie Wiederverfüllung von Baugruben zur Herstellung der Leitungs-

/Kanalkreuzungen/Pumpschächte: Bodenvolumen von rund 500 m³. Kreuzungen von

bestehenden Leitungen/Kanälen mit der Spundwand Kreuzung einer Gasleitung DN200 und

Telekom-Leitungen (2 Stk, Parallelverlauf, OD110) in offener Bauweise (bei den Telekom-

Leitungen zusätzlich mit Düsenstrahlverfahren) Kreuzung des Kläranlagenauslasses DN1400,

einem RW-Kanal DN1200, einem weiteren RW-Kanal DN900, einem Abwasserkanal DN400,

einem MW-Kanal DN1600/1015 mittels Düsenstrahlverfahren Arbeiten zur

Grundwasserregulierung 11 Brunnen Dränageleitung (DN150, Länge rund 350 m) mit

Pumpschächten (3 Stk) Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung eines angrenzenden

Parkplatzes. Kreuzung der Entwässerungsleitung (DN250) mit der Spundwand. Kronenweg:

Aufbau in Anlehnung an FLL-Richtlinie, 15 cm Schottertragschicht, 20 cm

Vegetationstragschicht, Länge rund 790 m Deichhinterweg: Gemäß RStO Bk0,3, 45 cm

Schottertragschicht, 10 cm kombinierte Asphalttragdeckschicht, Länge rund 365 m

Kennung des Verfahrens: f55a2abf-7e1c-4d47-8d49-db1c51eafff1

Interne Kennung: 54-26-B-OV-66

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45246400 Hochwasserschutzarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten, 45233120 Straßenbauarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45246000 Flussregulierungs- und Hochwasserschutzarbeiten, 45247230 Bau von Deichen, 45262600 Diverse Spezialbauarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45233200 Diverse Oberbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Anpassung der HWS-Anlage Klärwerk

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die erforderlichen Arbeiten zur Herstellung der Hochwasserschutz-Anlage für das Klärwerk (Mörswiesenstraße) in Aschaffenburg. Die Hauptleistungen werden folgend dargestellt: HWS-Anlage:

Spundwandarbeiten: rund 6.500 m² Einbau Profil PU22 auf einer Achslänge von rund 790 m, rund 700 m² Einbau Profil PU28 auf einer Achslänge von rund 80 m Rückverankerung der

Spundwand in Teilbereichen: 38 Litzenanker mit einer Länge von 16 bis 18 m sowie 8

Litzenanker mit einer Länge von 18 bis 20 m (Daueranker, 3 Litzen 0,6", 35 bis 45° zur

Waagerechten) Gurtung in Teilbereichen der HWS-Anlage: Einbau Gurtungsträger (HEB240, HEA240/HEA260) auf einer Achslänge von rund 185 m Mobiles Dammbalkensystem auf einer

Länge von rund 1 mErdarbeitenDeicharbeiten, wie Ansteilung einer landseitigen Böschung sowie Wiederherstellung der Deichkrone nach bauzeitlichem TeilabtragOberbodenabtrag: rund 14.000 m²Oberbodenauftrag: rund 11.000 m²Unterbodenabtrag: rund 4.100 m³Unterbodenauftrag: rund 1.200 m³Herstellung einer Retentionsraumausgleichsfläche: rund 1.400 m³Herstellung sowie Wiederverfüllung von Baugruben zur Herstellung der Leitungs-/Kanalkreuzungen/Pumpschächte: Bodenvolumen von rund 500 m³.Kreuzungen von bestehenden Leitungen/Kanälen mit der SpundwandKreuzung einer Gasleitung DN200 und Telekom-Leitungen (2 Stk, Parallelverlauf, OD110) in offener Bauweise (bei den Telekom-Leitungen zusätzlich mit Düsenstrahlverfahren)Kreuzung des Kläranlagenauslasses DN1400, einem RW-Kanal DN1200, einem weiteren RW-Kanal DN900, einem Abwasserkanal DN400, einem MW-Kanal DN1600/1015 mittels DüsenstrahlverfahrenArbeiten zur Grundwasserregulierung11 BrunnenDränageleitung (DN150, Länge rund 350 m) mit Pumpschächten (3 Stk)Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung eines angrenzenden Parkplatzes. Kreuzung der Entwässerungsleitung (DN250) mit der Spundwand.Kronenweg: Aufbau in Anlehnung an FLL-Richtlinie, 15 cm Schottertragschicht, 20 cm Vegetationstragschicht, Länge rund 790 mDeichhinterweg:Gemäß RStO Bk0,3, 45 cm Schottertragschicht, 10 cm kombinierte Asphalttragdeckschicht, Länge rund 365 m Interne Kennung: 54-26-B-OV-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45246000 Flussregulierungs- und Hochwasserschutzarbeiten, 45247230 Bau von Deichen, 45262600 Diverse Spezialbauarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45233200 Diverse Oberbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=326990

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=326990

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=326990

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=326990

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=326990

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A EU nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Aschaffenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

Registrierungsnummer: 09-9006610-88

Postanschrift: Dalbergstraße 15

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Vergabeamt

E-Mail: vergabestelle@aschaffenburg.de

Telefon: +49 60213301775

Internetadresse: <https://www.aschaffenburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9110c6e3-cf42-4353-b205-9b270532f091 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 452434-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026